

Feldgemüsebaufacharbeiter/in

Berufsbeschreibung

Feldgemüsebaufacharbeiter und Feldgemüsebaufacharbeiterin produzieren im Freiland verschiedenste Gemüsearten. Sie sind eng mit der Natur verbunden. Sie pflegen und düngen den Boden, säen, setzen Jungpflanzen und pflegen die Kulturen. Die Jungpflanzen ziehen sie in Glashäusern und Folientunneln oder kaufen sie ein.

Sie kommen nicht umhin, Schädlinge und allfällige Krankheiten zu bekämpfen. Darum kennen sie sich mit den Pflanzenschutzmitteln aus und können sie sparsam und gezielt einsetzen. Sie ernten das Gemüse. Das geerntete Gemüse reinigen und sortieren sie, richten es für den Verkauf oder für die Lagerung her.

Für vielerlei Arbeiten stehen ihnen Geräte und Maschinen zur Verfügung, die sie auch warten. Im Gegensatz zum Freilandgemüsebau produzieren Gemüsegärtner und Gemüsegärtnerinnen »ihr« Gemüse zu einem großen Teil im Glashaus und unter Folien.

Anforderung

Freude an der Natur, an Pflanzen, gute Konstitution, gute Beobachtungsgabe, Geschick im Umgang mit Maschinen und Geräten, kundenorientiert.

Ausbildung

- a) 3 Jahre Lehre als Feldgemüsebaufacharbeiter/in. Es gibt nur wenige Lehrstellen.
- b) 4 Jahre Ausbildung an einer landwirtschaftlichen Fachschule.
- c) 5 Jahre Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft oder Land- und Ernährungswirtschaft.

Verwandt mit: Landschaftsgärtner/in, Greenkeeping, Weinbau- und Kellereifacharbeiter/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachliche Weiterbildungskurse wie Aufbaulehrgang an einer Höheren Lehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft.

Meisterlehrgang mit Abschluss als Feldgemüsebaumeister/in.

Bachelor-Studium: Agrarwissenschaften.